

Aktive aus den Orten sollen sich vernetzen

Kontaktpark Elm-Asse startet am Dienstag.

Remlingen. Der erste Kontaktpark Elm-Asse findet am Dienstag, 26. November, in den Räumlichkeiten des Kompetenzzentrums Freiwilligenmanagement Elm-Asse in Remlingen statt. Dieser richtet sich laut Einladung an alle freiwillig Engagierten aus der Samtgemeinde Elm-Asse und bietet Raum für einen gemeinsamen Austausch über Herausforderungen und Lösungen für freiwilliges Engagement in der Samtgemeinde.

„Ziel der Veranstaltung ist es, die Vernetzung von Aktiven zwischen den verschiedenen Ortschaften in der Samtgemeinde zu fördern. Viele Vereine, Gruppen und Institutionen sitzen im gleichen Boot und stehen vor den gleichen Herausforderungen wie fehlender Nachwuchs für Vorstandsposten oder die Akquise von Jugendlichen. Wir möchten Menschen zusammenbringen, die trotz der räumlichen Nähe bisher keine Berührungspunkte hatten und an dem gemeinsamen Ziel arbeiten, das Leben in der Samtgemeinde Elm-Asse attraktiver zu gestalten. Wir wollen allen Aktiven die Möglichkeit geben, ihre Aktivitäten und Angebote vorzustellen, um so Synergien zu schaffen und gemeinsam gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen gestärkt entgegenzutreten“, wird Motea-Projektleiter Konstantin Praël zur Zielsetzung des Kontaktparks in der Mitteilung zitiert.

Weitere Kontaktparks sollen demnach in Zukunft regelmäßig in verschiedenen Gemeinden der Samtgemeinde Elm-Asse stattfinden und so einen nachhaltigen Austausch der verschiedenen freiwillig Engagierten ermöglichen. Um Anmeldung wird gebeten. Terminetails: Dienstag: 26. November, 17 Uhr, Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse, Im Kirchwinkel 4, Remlingen. *red*